



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 26/2021

vom 21.06.2021

52 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch Spenden und die Mitgliedsbeiträge
der Vereinsmitglieder getragen

Regionale Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben sind die Ausschreibungen direkte Infos an den AKFB



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Bitte beachten Sie nachfolgendes link zum Stellenangebot:

<https://www.uni-goettingen.de/de/305402.html?cid=100870>

Bei der Forstbetriebsgemeinschaft Todtnau ist baldmöglichst eine (Teilzeit-) Stelle als

Mitarbeiter/in im Holzverkauf (m/w/d) (80 %)

zu besetzen.

Wer wir sind

Die FBG Todtnau vermarktet Rundholz für Gemeinden und Privatwaldbesitzer im oberen Wiesental - insgesamt über 80.000 Fm im Jahr.

Unsere Erwartungen

- Abgeschlossenes Studium im forstlichen Bereich (B.Sc. Forstwirtschaft, B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt, Dipl.Ing. Forstwirtschaft oder vergleichbaren Abschluss)
- Organisationsgeschick
- Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Kontakt- und Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein sowie eine gute Kommunikationsfähigkeit
- Kenntnisse der Forst-Software FOKUS 2000 sind von Vorteil
- Führerschein Klasse B sowie eigenen PKW (für Außendiensttätigkeiten)

Ihre Aufgaben

- Verschiedene Tätigkeiten im Bereich des Holzverkaufs und der Kundenbetreuung wie z.B.
 - Fakturierung von Holzlosen
 - Holzerfassung und Überwachung der Lieferstände
 - Vertragsüberwachung bei Holzverkäufen am Stock
 - Holzvorzeigung und Holzübergaben
 - Betreuung und Überwachung des Nasslagerplatzes

Unser Angebot

- Leistungsgerechte Vergütung in Anlehnung an TVöD
- Befristete Anstellung für ein Jahr, mit Möglichkeit der Verlängerung
- Ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Zusammenarbeit in einem sympathischen und motivierten Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?

Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte per E-Mail bis zum 11.07.2021 an: info@fbg-todtnau.de. Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Debes gerne zur Verfügung: Telefon: 07621-4104362, E-Mail: debes@fbg-todtnau.de





Landgut
KEMPER & SCHLOMSKI

Praktikant (m|w|d) im Bereich Forst gesucht

Wir suchen ab sofort engagierte Praktikanten/Werkstudenten (m/w/d) aus dem Bereich Forstwissenschaften mit Interesse an waldbaulicher Praxis am Landgut Kemper & Schlomski.

IHRE AUFGABEN

- Arbeitsschwerpunkte in Abhängigkeit vom Vegetationsverlauf
- Durchführung von Waldschutzarbeiten
- Pflanzungen
- Kultur- und Jungwuchspflege samt Mischungsregulierung
- Biotopentwicklung und -gestaltung
- Reviergestaltung sowie Kartierung

IHRE FÄHIGKEITEN

- Studium im Bereich Forstwissenschaften
- Freude am Arbeiten in der Natur bei allen Witterungsverhältnissen und zu jeder Jahreszeit
- Körperliche Fitness
- Eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Verbindlichkeit und Sorgfalt
- Eigener PKW von Vorteil
- Motorsägenschein von Vorteil

IHRE CHANCEN

- Abwechslungsreiche, anspruchsvolle Tätigkeiten im Forst mit Jagdmöglichkeit
- Mitarbeit an Waldentwicklung und zukunftssträchtigen Modellvorhaben
- Arbeit in idyllischer Natur
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Wertvolle Praxiserfahrung für Ihr zukünftiges Berufsleben

ÜBER UNS

- Struktureiche Wald- und Offenlandflächen
- Engagement im Bereich Naturschutz und Umweltbildung/BNE seit über 17 Jahren
- Realisierung zukunftsweisender Projekte wie „Unser Bienenwald Sachsens“ und dem Schulwald-Areal
- Aktiv im Bereich Eibenschutz und Wiederansiedlung der Weißtanne
- Finalist beim Deutschen Waldpreis 2021
- Schadholzflächen (Fichte) zur Begründung eines zukunftsfähigen Waldes
- Breit aufgestelltes Team aus Mitarbeitenden und Freiwilligen aus den Bereichen Biologie, Landschaftspflege, Forstwissenschaft, Landwirtschaft sowie dem FÖJ



WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns Ihre Bewerbung an bewerbung@lgks.eu. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Kemper unter 035025 - 54592 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!



Bring frischen Wind in dein Berufsleben!
Arbeite gemeinsam mit wpd an der Energieversorgung der Zukunft.
Für den Standort **Kassel** suchen wir

Projektentwickler für Onshore-Windenergieprojekte im Wald (m/w/d)

Deine Aufgaben:

- Akquise und Entwicklung von Flächen für neue Windparks, insbesondere von Waldflächen
- Kontaktaufnahme und Verhandlung mit Grundstückseigentümern und Pächtern
- Vertretung deiner Projekte gegenüber Gemeinden sowie politischen Amts- und Planungsträgern
- Interne Weiterentwicklung der Projekte in Zusammenarbeit mit den wpd-Fachabteilungen

Dein Profil:

- Kommunikationsstärke, Aufgeschlossenheit und Begeisterung für Erneuerbare Energien
- Engagements bei Jagd, in Vereinen mit Bezug zum Wald, bei der Landjugend oder freiwilliger Feuerwehr, die eine Affinität zum ländlichen Raum und Wald zeigen, sind von Vorteil
- Hohes Maß an Selbstständigkeit sowie Bereitschaft, im Außendienst zu arbeiten
- Sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick sowie die Fähigkeit, Kontakte aufzubauen und zu pflegen
- Diverse Studienrichtungen, insbesondere mit land- und forstwirtschaftlichem Hintergrund, sind geeignet

Wir bieten dir:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Einarbeitungsphase und Coaching
- ein Unternehmen mit Zukunftsperspektive, attraktiven Nebenleistungen und flachen Hierarchien
- ein sympathisches Team hoch motivierter Kollegen

Bitte sende deine Bewerbung mit Angaben zu Gehaltsvorstellung und Eintrittstermin an: d.kurreck@wpd.de

wpd onshore GmbH & Co. KG
Daniel Kurreck
Friedrich-Ebert-Str. 110
34119 Kassel



Wald. Werte. Willkommen.

Rheinland-Pfalz ist ein walddreiches Bundesland, in dem Landesforsten die hoheitliche Aufsicht über die Wälder obliegt.

Wir bewirtschaften in unserem Landesbetrieb mit 44 Forstämtern rund 215.000 ha landeseigene Wälder. Für den Gemeinde- und Privatwald (zusammen ca. 612.000 ha) sind wir Berater und Dienstleister.

Neben den Forstämtern betreiben wir eine eigene Forschungseinrichtung, die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF), ein eigenes Bildungszentrum für die Aus- und Weiterbildung, das Forstliche Bildungszentrum in Hachenburg (FBZ) sowie ein Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL) und verschiedene Einrichtungen der Umweltbildung (z.B. Walderlebniszentrum Soonwald).

Um die vielfältigen Aufgaben erfüllen zu können, benötigen wir qualifiziertes Personal.

Du hast deinen Bachelor of Science in Forstwirtschaft in der Tasche oder bist kurz davor, deinen Abschluss zu machen?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Bewirb dich jetzt für den 1-jährigen Vorbereitungsdienst (Ausbildung zum 3. Einstiegsamt im Forstdienst) beim **Landesbetrieb Landesforsten Rheinland-Pfalz** (RLP) und werde ab **01.10.2021** Teil unserer

20 Forstinspektoranwärterinnen / Forstinspektoranwärter

(Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2021)

Ausbildungsreviere sind grundsätzlich landesweit verfügbar, Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

STELLENAUSSCHREIBUNG

LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Wir suchen Bewerberinnen und Bewerber, die dauerhaft bei uns arbeiten möchten und offen sind für die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, die Landesforsten RLP bietet.

Auf dich wartet ein abwechslungsreiches Jahr, in dem du dein im Studium angeeignetes Wissen im Revier und Seminaren vertiefen und festigen sowie neue Erfahrungen sammeln kannst. Wir bieten eine breit gefächerte Ausbildung, die praxisnah und waldbesitzartenübergreifend stattfindet.

Die 12 Monate sind unterteilt in 8 Monate Revierzeit, 2 Monate Forstamtszeit, 1 Monat Seminare und 1 Monat Reisezeit: Im Revier wirst du gemeinsam mit deiner / deinem Ausbilderin / Ausbilder den Revieralltag erleben und u.a. eigene Projekte durchführen. Im Forstamt lernst du die Verwaltungsabläufe kennen und vertiefst diese.

Die Seminare finden aufgeteilt in 1-2-wöchigen Abschnitten über das Jahr verteilt meist in unserem Forstlichen Bildungszentrum in Hachenburg statt.

Die wichtigsten Informationen zur Ausbildung und für deine Bewerbung findest du im [Merkblatt über die Einstellung und die Ausbildung für den Zugang zum dritten Einstiegsamt im Forstdienst in Rheinland-Pfalz](#).

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt!

Grundlage für die Ausbildung und Prüfung der Forstinspektoranwärterinnen und Forstinspektoranwärter ist die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den Zugang zum dritten Einstiegsamt im Forstdienst: [APOFD-E3 - Landesverordnung Rheinland-Pfalz vom 05. Dezember 2019](#).

Nach bestandener Prüfung gibt es voraussichtlich gute Übernahmeaussichten in das Beamtenverhältnis. Es erwarten dich verschiedenste Einsatzmöglichkeiten wie z.B. als Revierleitung, Regionalförster/in, Büroleitung, Produktleitung verschiedenster Bereiche oder in der Sachbearbeitung bei der Zentralstelle der Forstverwaltung, unserer Oberen Forstbehörde.

Dabei unterstützen wir die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch die Selbstverpflichtung „Die Landesregierung – ein familienfreundlicher Arbeitgeber“.

STELLENAUSSCHREIBUNG LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 31. Juli 2021**
möglichst in einer PDF-Datei **per E-Mail** an ZdF.Ausbildung-Beamte@wald-rlp.de

oder an die

Zentralstelle der Forstverwaltung
1.2 Ausbildung und Personalgewinnung
Le Quartier Hornbach 9
67433 Neustadt an der Weinstraße

Unter geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern findet vom **17.-19. August 2021** ein Auswahlverfahren mit einem praktischen Teil im Wald statt.

Bei Fragen zum Vorbereitungsdienst für den Zugang zum dritten Einstiegsamt und zum Bewerbungsverfahren sind das die richtigen Ansprechpartnerinnen:

Annika Kurschus

Telefon: 06321 6799-200

Franziska Brack

Telefon: 06321 6799-221

Birgitta Schneider

Telefon: 06321 6799-232

oder per Mail an ZdF.Ausbildung-Beamte@wald-rlp.de

Für weitere Informationen besuchen Sie gerne auch unsere Website unter www.wald-rlp.de sowie www.karriere.wald-rlp.de.



Seebach, 01.06.2021

Stellenausschreibung

Bei der Nationalparkverwaltung des Landes Baden-Württemberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich 5 - Wald und Naturschutz - der Dienstposten als

Büroleitung (m/w/d)

unbefristet zu besetzen. Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A12 bewertet.

Bei einer Einstellung in ein Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) ist eine Vergütung in Abhängigkeit der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 11 möglich. Der Dienstort ist das Winterdienstgehöft „Alexanderschanze“ Kniebis (Kniebisstraße 67, 77740 Bad Peterstal-Griesbach).

Die Arbeit des Fachbereiches ist gekennzeichnet von vielfältigen Arbeiten mit forstlich, waldökologischem und wildtierökologischem Schwerpunkt. Der Fachbereich plant und ist verantwortlich für alle technisch-forstlichen Arbeiten (Wegeunterhaltung, Infrastrukturfürpflegung, waldbauliche Maßnahmen) in der Management- und Entwicklungszone. Der Fachbereich arbeitet eng zusammen mit den angrenzenden Waldbesitzern, insbesondere beim Borkenkäfermanagement, der Waldwirtschaft und dem Wildtiermanagement. Außerdem werden die staatlichen Vollzugsaufgaben der unteren und höheren Forst- und Jagdbehörde wahrgenommen.

Die Stelle umfasst folgende Tätigkeiten:

- Organisation und Leitung des Bürobetriebes
- Planung und Koordination
 - Betriebliche Abläufe des Fachbereichs 5
 - Haushaltsplanung und -vollzug
 - Unterstützung der Fachbereichsleitung
- Leitung des SB 53 Infrastruktur (Zimmerei)

- Personalführung
 - Mitarbeiter/innen im mittleren Dienst
- Vertretung des Fachbereichs nach Innen und Außen
- Hoheitliche Tätigkeiten, Forstrecht, Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange
- Forschung und Versuchswesen, Exkursionen

Voraussetzungen für die Stelle des/der Büroleiter/in

- Akkreditiertes Fachhochschul- oder Hochschulstudium im naturwissenschaftlichen Bereich mit Schwerpunkt Biologie, Forstwissenschaft oder eine vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung im Innendienst einer Unteren Forstbehörde, Sachbearbeitung möglichst auf unterschiedlichen Verwaltungsebenen
- Kommunikations- und Medienkompetenz
- Teamfähigkeit und Integrationsvermögen, Sozialkompetenz
- Permanente Bereitschaft zur eigenen Fortbildung
- Fach- und Spezialkenntnisse
- Fundierte Fachkenntnisse im Aufgabengebiet „Forstwirtschaft“, Verwaltung einer unteren Forstbehörde
- Überblick und grundlegende Kenntnisse der wesentlichen gesetzlichen Grundlagen (Verwaltungsrecht, Forstrecht, Naturschutzrecht)

Eine genaue Aufgabenabgrenzung bzw. Anpassungen des Aufgabenbereichs aus anderen Bereichen bleibt vorbehalten.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist uns ein wichtiges Anliegen, eine flexible Arbeitszeitgestaltung ist möglich.

Die Nationalparkverwaltung strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen bis zum **30.06.2021** unter Angabe der Kennziffer SB 51 an den Nationalpark Schwarzwald, Sachgebiet Personal, Schwarzwaldhochstr. 2 , 77889 Seebach oder per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf- oder tif-Format, max. 3 MB) an personal@nlp.bwl.de.

Für nähere Informationen steht Ihnen vom Fachbereich 1 Herr Marko Müller (07449 92998-920) zur Verfügung.

Es ist vorgesehen, die endgültige Personalauswahl im Rahmen eines Auswahlverfahrens am **14.07.2021** vorzunehmen. Wir bitten die Bewerber/innen, sich diesen Termin vorsorglich freizuhalten, da aus Gründen der Gleichbehandlung im Regelfall keine abweichenden Terminvereinbarungen getroffen werden.

Datenschutzhinweis:

Mit Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung und Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten ausschließlich für das Bewerbungsverfahren zu.

Diese Einwilligung kann jederzeit und ohne Angaben von Gründen gegenüber der Nationalparkverwaltung schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen gelöscht beziehungsweise vernichtet. Senden Sie uns daher bitte auf dem Postweg ausschließlich Kopien zu.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 59/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

3 Sachbearbeiter (m/w/d) Forstförderung

im Referat Forstförderung/Bewilligungsstelle
mit Dienstsitz in 02625 Bautzen, Paul-Neck-Str. 127
befristet bis 31.12.2022 in Vollzeit einzustellen.

Die Befristung erfolgt im Rahmen § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis mit dem Freistaat Sachsen gestanden haben, können leider nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende schriftliche Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der
Kennziffer 59/2021
bis zum **05.07.2021**

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Bewilligung sowie forstfachliche Begutachtung von Förderanträgen
- Endfestsetzung oder Widerruf von Bewilligungsbescheiden/Folgeanträgen und Veranlassen der Auszahlung; Vergabepfung bei öffentlichen Auftraggebern
- Bearbeitung von förderrelevanten Änderungen innerhalb der Zweckbindungsfrist gegebenenfalls Vor-Ort-Kontrollen und Anhörung, Bescheiderstellung bzw. Einleitung von Rückforderungen
- Mitwirkung bei Berichten und Stellungnahmen zu Anforderungen und Feststellungen von Prüforganen
- Mitwirkung bei der Bearbeitung von Widerspruchsbescheiden

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
**Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung**
OT Graupa
Bonnwitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smul.sachsen.de

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Ingenieur/in (FH), Bachelor of Science bzw. Bachelor of Engineering in der Fachrichtung Forstwirtschaft/ Forstwissenschaft, öffentliche Verwaltung oder auf dem Gebiet der Rechtswissenschaften
- Grundkenntnisse im Haushalts- und Verwaltungsrecht sowie Kenntnisse im nationalen sowie im europäischen Zuwendungsrecht
- sichere Beherrschung der MS-Office-Anwendungen
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zum Außendienst

(Anlagen bitte in **einer**
PDF-Datei zusammengefasst
und unter Angabe der
Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse im Forstrecht und Fördervollzug (insbesondere EU- und GAK-Mittel [Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz])

Neben der fachlichen Qualifikation werden hohe Belastbarkeit, sowie gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit sich zeitnah in neue und fachfremde Aufgabenstellungen einzuarbeiten, erwartet.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 9 b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten nur bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Freiburg ist attraktiv, ist innovativ, ist vielfältig. Und das nicht nur als Wohnort der 231.000-Einwohner-Stadt im mediterranen Südwesten Deutschlands. Sondern auch als Arbeitsort. Bei der Stadtverwaltung gibt es mehr als 250 Berufsfelder, die Herausforderungen und Persönlichkeitsförderung gleichermaßen bieten. Und das alles in einem Rahmen, in dem Beruf und Familie vereinbar sind und Fortbildung und berufliches Weiterkommen gefördert werden.



Die Stadt Freiburg sucht Sie für das Forstamt als

Beauftragte_r für Waldnaturschutz und Wildtiermanagement

Ihre Aufgaben

- Sie setzen revierübergreifende Waldnaturschutzkonzepte und Artenschutzmaßnahmen um, sie identifizieren Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität im Wald und setzen diese um, sie koordinieren die Umsetzung der Natura-2000-Managementplanung im Stadtwald
- Sie identifizieren, bearbeiten, koordinieren und dokumentieren naturschutz- und forstrechtliche Ausgleichmaßnahmen
- Sie beraten alle relevanten Akteure zu den Wildtierarten des Entwicklungs- und Schutzmanagement nach Jagd- und Wildtiermanagement Gesetz (JWMG)
- Sie übernehmen Öffentlichkeits- und Projektarbeit wie die Konzeption und Umsetzung von Flyern und Broschüren zum Thema Waldnaturschutz und Wildtiermanagement

Das bringen Sie mit

- Sie haben ein abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft oder Forstwissenschaft, einen Jagdschein sowie den Führerschein der Klasse B
- Sie haben bestenfalls bereits Berufserfahrung im Bereich Naturschutz und Wildtiere in einer öffentlichen Verwaltung, wissenschaftlichen Einrichtung oder einem privaten Planungsbüro
- Erwünscht sind sehr gute und tiefgehende Fachkenntnisse in den Bereichen Ökologie, Waldnaturschutz, Waldbau und Waldschutz sowie entsprechende rechtliche Kenntnisse
- Erfahrung in GIS erleichtern Ihre Arbeit ebenso wie Ihre strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise, zudem punkten Sie mit einer ausgeprägten Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten

- Ein befristetes Beschäftigungsverhältnis bis zum 14.10.2023 mit Bezahlung nach Entgeltgruppe 10 TVöD in Vollzeit
- Eine vielseitige, interessante Tätigkeit im Spannungsfeld Wald, Wild, Naturschutz und Gesellschaft
- Die Chance mit Ihrer Arbeit Freiburg aktiv mitzugestalten und von einem interessanten Anstellungspaket zu profitieren (z.B. JobTicket und „Hansefit“)

Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Menzinger, 0761/201-6205.

Bewerben Sie sich [hier](#) online bis 11.07.2021 (Kennziffer E5669).

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in Abteilung „Boden und Klima“

Projekt: »Anbaurisiko und Standortansprüche alternativer Baumarten mit geringer Datengrundlage«

Besetzung zum nächstmöglichen Termin, befristet bis 31.05.2024, Vergütung nach Entgeltgruppe 13

Alternative Baumarten sind derzeit in der Forstwirtschaft und Forstwissenschaft stark im Fokus. Sie sollen im Rahmen des Projekts Risikobewertungen und Grundlagen zu Standortansprüchen dieser seltenen Arten datengetrieben und aus der Literatur herleiten. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für Beratungen der Forstverwaltung, Praxisanbauversuche, Artensteckbriefe, Internetplattformen, Vorträge und Veröffentlichungen. Datengrundlage sind Inventuren, Verbreitungskarten und Umweltdaten.

Ihre Aufgaben:

- Recherche, Akquise, Aufbereitung von Verbreitungsdaten von Baumarten
- Erstellen von Nischenmodellen (species distribution models)
- Literaturrecherche und ggf. Experteninterviews zu Ansprüchen an den Boden und Anbaugrenzen auf schwierigen Standorten, Entwicklung datengetriebener Herleitungen
- Erstellung von Anbaurisiko-Karten für Bayern auf Grundlage der Nischenmodelle, Bodenregeln und Klimadaten
- Grundlagen für eine Erweiterung der Praxishilfe „Klima – Boden – Baumartenwahl“ zu Verbreitung, Standortansprüchen und Anbaurisiko erstellen
- Erstellung von Präsentations-Bausteinen „alternative Baumarten“ für Schulungen

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Diplom) der Forstwissenschaften, Geoökologie oder eines vergleichbaren Studiums
- Kenntnisse in der Ökologie von Baumarten, Kenntnisse über nicht-heimische Arten von Vorteil
- Erfahrung mit Inventur- und Klimadaten; waldwachstumskundliche Kenntnisse von Vorteil
- fundierte Erfahrung mit statistischen Modellen, insb. Nischenmodellen
- fundierte Kenntnisse in der Programmierung mit der Statistiksoftware R
- sehr gute Kenntnisse im Umgang mit Geodaten und Geoinformationssystemen (ArcGIS)
- Teamfähigkeit, zielgerichtetes und strukturiertes Arbeiten, Interesse an Wissenschaft und Praxisnähe
- Erfahrung mit Veröffentlichungen und Präsentationen von Vorteil

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeittätig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist. Um der Vielfalt an Geschlechtern gerecht zu werden, haben wir uns für die Verwendung des Gender*Stemchens entschieden.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2124 richten Sie bis spätestens 07.07.2021 an: Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Der Deutsche Bauernverband vertritt als Spitzenverband die Interessen von über einer Viertelmillion landwirtschaftlicher Betriebe gegenüber Politik und Wirtschaft und ist Schnittstelle zu Wissenschaft, Institutionen sowie Medien und Öffentlichkeit. Die Mitglieder des DBV sind die 18 Landesbauernverbände sowie andere führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft und ihr nahestehende Wirtschaftszweige. Der DBV hat seinen Sitz im Berliner Haus der Land- und Ernährungswirtschaft und eine Außenstelle in Brüssel.

Zur Verstärkung unseres Teams in **Berlin** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Projektmitarbeiter (m/w/d) im Referat Umweltpolitik im Bereich Zukunft der Weidetierhaltung und Wölfe

Wir bieten

- Eine befristete Anstellung in Vollzeit mit Perspektive zur beruflichen Weiterentwicklung
- Flexible Arbeitszeit und 30 Tage Jahresurlaub
- Abwechslungsreiches und interessantes Aufgabenspektrum im politischen Umfeld
- Sorgfältige Einarbeitung durch unser eingespieltes Kollegenteam
- Einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Aufgabenbereich mit viel persönlichem Gestaltungsraum
- Eine attraktive Vergütung
- Vergünstigte ÖPNV-Monatskarte (VBB-Umweltkarte)
- Einen modernen, bestens ausgestatteten Arbeitsplatz im Zentrum Berlins, unmittelbar an der Friedrichstraße und fußläufig zum Bundestag und diversen Ministerien

Ihre Tätigkeit

- Fachliche Betreuung eines Projektes zum Thema Wolf und Weidetierhaltung
- Koordination der Projektpartner und Abstimmung mit den Projektträgern
- Fachbezogene Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Koordination und Zusammenarbeit mit unserer Projektverwaltung
- Engagement in der Netzwerkarbeit der Bauernverbände auf Landes-, Bundes- und Europaebene sowie anderer Landnutzer- und Weidetierhalterverbände
- Planung und Durchführung von Fachveranstaltungen und Messeauftritten
- Mitgestaltung und fachliche Unterstützung unserer verbandspolitischen Arbeit bis in die europäische Ebene hinein

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Agrarwissenschaften, Agrarökologie, Landschaftspflege, Landschaftsökologie, Forstwissenschaft, Biologie, Naturschutz oder gleichwertige Ausbildung; vorzugsweise mit naturschutzfachlichem Schwerpunkt
- Interesse an agrar- und umweltpolitischen Fragestellungen sowie Gespür für politische Bewertungen und Zusammenhänge
- Motivation und Teamfähigkeit für das Arbeiten im Netzwerk der Bauern- Weidetierhalter- und Landnutzerverbände
- Verhandlungs- und Organisationsgeschick, die Fähigkeit zu selbstständigem und verantwortungsbewusstem Arbeiten
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit und ausgeprägte Kommunikationsstärke
- Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten und deren Abwicklung
- Sicherer Umgang mit allen gängigen IT-Umgebungen
- Bereitschaft zu Dienstreisen und Vortragstätigkeiten

Einstellungstermin: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Sie haben Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen in **einer** PDF-Datei - unter Angabe Ihres Eintrittstermins, der Gehaltsvorstellung und der Job-ID: R-3.3 **PW** bitte **ausschließlich** per

E-Mail an Gerald Dohme | g.dohme@bauernverband.net.

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d) - Waldklimafonds

am Geographischen Institut

Die Universität zu Köln ist eine der größten und forschungsstärksten Hochschulen Deutschlands mit einem vielfältigen Fächerangebot. Sie bietet mit ihren sechs Fakultäten und ihren interfakultären Zentren ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen und international herausragender Profildomänen, die die Verwaltung mit ihrer Dienstleistung unterstützt.

Der Waldklimafonds fördert Maßnahmen zur Erhaltung und zum Ausbau des CO₂-Minderungspotenzials von Wald und Holz sowie zur Anpassung der Wälder an den Klimawandel. Für die wissenschaftliche Projektbearbeitung suchen wir eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in.

IHRE AUFGABEN

- » Im vom BMU/BMEL eingerichteten Programm „Waldklimafonds“ soll das Projekt „ManCO₂-WALD - Ist Mangan ein wichtiger Regulator beim Blattstreuabbau und eine Wirkungsvariable in der Beurteilung des CO₂-Minderungspotenzials von deutschen Waldböden?“ bearbeitet werden.
- » Neben bundesweit stattfindenden Geländearbeiten, im Wesentlichen kommt die litter-bag-Methode zur Erfassung des Blattstreuabbaus zum Einsatz, werden Versuche und Analysen im Labor durchgeführt.

IHR PROFIL

- » Voraussetzung für die Einstellung ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master- oder Diplomabschluss), z.B. der Forst- und Agrarwissenschaften, Umweltwissenschaften, Geographie, (Geo)Ökologie, Biologie u.a.
- » Erwünscht sind grundlegende Kenntnisse in den Bodenwissenschaften und in der Statistik.
- » Organisationstalent, Labor- und Geländeerfahrung sind von Vorteil ebenso wie die Befähigung zum Führen eines Kraftfahrzeuges.
- » Die Bereitschaft zum Publizieren der Daten wird vorausgesetzt.

WIR BIETEN IHNEN

- » Gelegenheit zur Weiterqualifikation (z.B. Promotion) ist gegeben
- » ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- » Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- » flexible Arbeitszeitmodelle, teilbare Vollzeitstellen
- » umfangreiches Weiterbildungsangebot
- » Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- » Teilnahme am Großkundenticket der KVB

Die Stelle ist ab 01.09.2021 in Teilzeit (75% / 29,87 Wochenstunden) zu besetzen. Sie ist bis zum 31.08.2024 befristet. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen online unter: <https://jobportal.uni-koeln.de>. Die Kennziffer ist Wiss2106-07. Die Bewerbungsfrist endet am 08.07.2021.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Tim Mansfeldt (tim.mansfeldt@uni-koeln.de).



Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald und dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldwirtschaft auf wissenschaftlicher und rationaler Basis beizutragen. Mit einem engagierten Team aus über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Fragen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung Forstökonomie und Management ist zum 01.08.2021 die Stelle als

wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

im Rahmen des vom Waldklimafonds (FNR) geförderten Projektes „Angepasstes Wald- und Feuermanagement, Wald Klima Resilienz (WKR)“ in Kombination mit der Mitarbeit im Arbeitsbereich Risiko- und Krisenmanagement, befristet bis 31.03.2023 in Teilzeit (80-100%) zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe13 TV-L) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Der Dienort ist Freiburg i. Br., zur Erfüllung der Aufgaben sind Dienstreisen – auch mehrtägige – unumgänglich.

Aufgaben

- Unterstützung bei der Integration von waldbrandbezogenen Lehrinhalten in die Fortbildungsprogramme der Netzwerkpartner und Vermittlung von Experten und Ausbildern
- Vorbereitung und Durchführung einer Netzwerkschulung zu den Themen Waldbrand-Prävention und -bekämpfung unter Nutzung von Demonstrationsflächen und Materialien auf der Basis von Ergebnissen der Projektpartner.
- Aufarbeitung der Fachempfehlungen für die Integration in den Ratgeber forstliches Krisenmanagement in der Online-Plattform ‚waldwissen.net‘

- Bereitstellung von Multiplikatormaterialien für gering vorgebildete Zielgruppen und die Öffentlichkeit, um die Bewusstseinsbildung in diesem Themenfeld zu erhöhen
- Entwicklung von Prozesslandschaften (vgl. Hartebrodt und Hengst-Ehrhart, 2019), und Handreichungen für die Entwicklung von regionalen Krisenmanagementplänen Waldbrand
- Moderation von Prozessen zur Entwicklung solcher integrativen partizipativen Konzepte
- Unterstützung der Arbeitsbereichsleitung bei der Bearbeitung von Aufträgen des MLR (Stabstätigkeit) im Themenfeld Risiko- und Krisenmanagement
- Anbahnung von Drittmittelprojekten im gleichen Themenfeld

Anforderungen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs mit fachlichem Bezug zur Ausschreibung mit Diplom (Universität) oder mit konsekutivem Master (Universität) oder mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen).
- Kenntnisse über forstbetriebliche Zusammenhänge, Kenntnisse über die Strukturen im Staatswald und der Landesforstverwaltung werden bei der Personalauswahl besonders berücksichtigt.
- Solide Grundkenntnisse in forstlichem Risiko- und Krisenmanagement, insb. im Themenfeld Waldbrand.
- Moderations- und Präsentationskenntnisse und Erfahrung.
- Fähigkeit zur strukturierten schriftlichen Aufarbeitung von komplexen Sachverhalten
- Da eine intensive Zusammenarbeit mit Stakeholdern und anderen Fachbehörden geplant ist, sind sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache erforderlich. Für Bewerber*innen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, ist der Nachweis eines Sprachniveaus C2 (Europäischer Referenzrahmen) erforderlich.
- Freude an der Ausarbeitung von Texten, nachgewiesen durch Publikationen, wobei neben der Fähigkeit zur Fertigung von wissenschaftlichen Texten auch zielgruppengerechte Darstellung für nicht-forstfachlich gebildete Personengruppen eine wichtige Rolle spielt.
- Kenntnisse über forstliche Netzwerke im forstlichen Krisenmanagement.
- Gute Englischkenntnisse.
- Führerschein der Klasse B

Neben der fachlichen Eignung wird ein hohes Maß an Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit erwartet. Die Kompetenz zum selbstständigen, zielgerichteten und termingerechten Arbeiten sowie ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein sind weitere wichtige Voraussetzungen.

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung in die Landesforstverwaltung und zu Forst-BW und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **30.06.2021** online über unser Bewerbungsportal unter <https://www.fva-bw.de/top-meta-navigation/karriere> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten.

Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen Ihnen gerne Dr. Hartebrodt, Tel.: 0761- 4018-262, christoph.hartebrodt@forst.bwl.de und Frau Dr. Hengst-Ehrhart, Tel 0761 4018 -486, yvonne.hengst-ehrhart@forst.bwl.de.



Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt – einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein – ist in der Abteilung Waldgenressourcen im Rahmen des von der Fachagentur nachwachsende Rohstoffe geförderten Verbundvorhabens „Entwicklung genetischer Methoden zur Bestimmung der Herkunft und des adaptiven Potentials von Küstentanne (*Abies grandis*) in Deutschland als Basis für Auswahl und Aufbau hochwertiger Saatgutquellen (HerKüTaSaat)“ die Stelle der

Technischen Mitarbeit (m/w/d)

mit 75 % Stellenanteil voraussichtlich - vorbehaltlich der Genehmigung durch den Projektträger - zum 01.09.2021 befristet bis 31.08.2023 zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Rekonstruktion von Versuchsflächen
- Plusbaumauswahl auf den Versuchsflächen
- Unterstützung bei der Reiserwerbung zur Plusbaumvermehrung durch Pfropfungen
- Pflege der Pfropflinge im Versuchskamp
- Zuarbeit bei Berichten und Veröffentlichungen
- Unterstützung anderer Aufgabenbereiche innerhalb des Verbundprojektes

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium (Bachelor) der Fachrichtung Forst oder vergleichbarer Fachrichtungen
- Erfahrungen in der Kartierung von Bäumen erwünscht
- Grundkenntnisse in der Anzucht von forstlichen Pflanzen erwünscht
- Erfahrung im Umgang mit den MS Office Anwendungen Excel, Word
- Führerschein der Klasse B
- uneingeschränkte Befähigung zur Arbeit im Gelände
- Bereitschaft zum Außendienst, zum Führen eines Dienstfahrzeugs und zu ein- bis mehrtägigen Dienstreisen im gesamten Zuständigkeitsbereich der NW-FVA

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Zuverlässigkeit, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über eine ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie hohe Einsatzbereitschaft verfügen.

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen. Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 10 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Arbeitsort ist Hann. Münden.

Der Arbeitsplatz/Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. Im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind möglich. Bitte nutzen Sie hierfür unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter https://www.nw-fva.de/dokumente/NWFVA_DSGVO_Hinweise.pdf.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 11.07.2021** unter Nennung des Kennwortes „**HerKüTaSaat**“ an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Auskunft erteilen Ihnen gern Herr Dr. Wilfried Steiner (05541/7004-31, wilfried.steiner@nw-fva.de),
und Herr André Hardtke (05541-7004-53, andre.hardtke@nw-fva.de).



FriedWald bietet in Zusammenarbeit mit Ländern, Kommunen, Kirchen und Forstverwaltungen Bestattungen unter Bäumen in gesondert ausgewiesenen Bestattungswäldern an. Das Unternehmen beschäftigt zurzeit etwa 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Unternehmenssitz in Griesheim und im Außendienst und wächst seit Gründung im Jahr 2000 jedes Jahr weiter.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen
**Regionalbetreuer (w/m/d) für den Großraum Marburg-
Biedenkopf / Waldeck-Frankenberg**
zunächst befristet auf 2 Jahre.

Ihre Aufgaben – Sie...

- sind für die forstliche und vertriebliche Betreuung der Standorte in der entsprechenden Region zuständig.
- haben die Verantwortung für die regionalen Vertriebsergebnisse.
- betreuen Bestattungsunternehmen in der Region.
- unterstützen die lokalen Forstämter bei der Ersteinrichtung von FriedWald-Standorten.
- organisieren und planen FriedWald-Standort-Eröffnungen und andere Veranstaltungen, auch an Wochenenden.
- überprüfen die Arbeitsabläufe im Wald und führen gelegentlich Tätigkeiten als FriedWald-Försterin bzw. FriedWald-Förster vor Ort durch: begleiten Baumauswahlen, Beisetzungen und Waldführungen.

Ihre Stärken – Sie...

- verfügen über einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss im Bereich Forstwirtschaft oder eine vergleichbare Ausbildung.
- haben praktische Erfahrungen im Forstbereich sowie betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit vertrieblichen Aktivitäten.
- sind regional verbunden und zeichnen sich durch sehr gute Kenntnisse der sozialen und kulturellen Infrastruktur in der jeweiligen Region aus.
- sind eine kommunikative Persönlichkeit und haben Spaß am Umgang mit Menschen.
- gehen sicher mit Outlook und Word um und kennen sich gut mit CRM-/ERP-Systemen aus.
- besitzen hohe Reisebereitschaft und einen PKW-Führerschein (Firmenfahrzeug inkl. privater Nutzung wird zur Verfügung gestellt).
- erfüllen die Anforderungen für einen Heimarbeitsplatz am Wohnort.

Arbeiten bei FriedWald setzt...

Innovation, Inspiration, Offenheit und Spaß an der Arbeit voraus. Sie bringen Ihre Persönlichkeit mit und wir geben Ihnen das passende Werkzeug, damit Sie in Ihr vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabenspektrum hineinwachsen können. Uns zeichnet ein angenehmes Arbeitsklima und respektvoller Umgang miteinander aus.

Unsere Benefits...

- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit eigenem Gestaltungsspielraum.
- Respektvoller Umgang miteinander in einem engagierten Team, das Spielraum für Individualität lässt.
- Arbeitsplatz in einem systemrelevanten Unternehmen.
- Vielfältige betriebliche Mitarbeiterleistungen, wie zum Beispiel:
 - umfangreiche Einarbeitung und Weiterentwicklungsmöglichkeiten
 - marktgerechtes Gehalt plus Erfolgsbeteiligung – für die kleinen oder großen Wünsche
 - Prepaid-Kreditkarte – monatlich zur freien Verfügung
 - flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Servicezeiten – damit Sie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie leben können
 - Unterstützung bei einem eventuell notwendigen Wohnortwechsel
 - barrierefreier Unternehmenssitz in Griesheim – wir fördern Diversität und Inklusion
 - Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge – damit Sie Ihre Zukunft planen können
 - Coaching- und Supervisionsangebote – Entwicklung wird bei uns großgeschrieben
 - externe Mitarbeiterberatung bei beruflichen und persönlichen Fragestellungen...u.v.m.

Wir passen zusammen? Dann freuen wir uns auf Sie!

Gerne erhalten wir Ihre Bewerbung mit Gehaltsvorstellung per E-Mail: jobs@friedwald.de oder per Post: FriedWald GmbH, Personalabteilung, Im Leuschnerpark 3, 64347 Griesheim.

Willkommen
im Land zum
Leben.

Offene Stelle Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d) Jagdwesen

Einsatzdienststelle(n)	Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V Dreescher Markt 1 19061 Schwerin	Bewerbung bis	09.07.2021
Beschäftigungsdauer	unbefristet	Arbeitsbeginn ab	01.10.2021
Besoldung/ Entgeltgruppe	A 12 BBesO bzw. E 11 TV-L	Arbeitszeit	Vollzeit, teilzeitfähig
		Ansprechpartner/in	Herr Tielking Frau Klotzbücher

Wir suchen für die Bearbeitung des Themas Jagdwesen im Referat 210 "Nationale und internationale Forstpolitik; Angelegenheiten der obersten Forst- und Jagdbehörde, Förderung der Forstwirtschaft, Angelegenheiten der Landschaftspflegeverbände; Liegenschaftsangelegenheiten der Abteilung, Forstliche Strukturentwicklung" einen engagierten Jagdscheininhaber mit Erfahrungen in der Verwaltung des Jagdwesens.

Ihre Aufgaben

- Wahrnehmung der Aufgaben der obersten Jagdbehörde
- Bearbeitung von jagdlichen Stellungnahmen und Bewertungen
- Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben des Jagdwesens in Bezug auf das Tierschutz-, Tierseuchen-, Fleischhygiene-, Waffen- und Naturschutzrecht
- Regelung der Jagdausübung in den Staatsforsten (Bund, Land und Landesforstanstalt) und auf landeseigenen Grünflächen
- Regelung des Wildmanagements in den Nationalparkämtern
- Regelung des jagdlichen Ausbildungs- und Prüfungswesens
- Zusammenarbeit mit dem Jagdbeirat bei der obersten Jagdbehörde
- Vertragsgestaltungen
- Planung und Verwendung der Haushaltstitel "Jagdabgabe" und "Jagdscheingebühr"
- Erstellung des jährlichen Jagdberichtes
- Koordinierung von Wildforschungsvorhaben

Das erwarten wir von Ihnen

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des Agrar- und umweltbezogenen Dienstes, mit forstlicher Ausrichtung oder mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Studium in einer entsprechenden Fachrichtung
- Erfahrungen mit Verwaltungsvorgängen im Jagdwesen
- Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene Jägerprüfung sowie InhaberInhaber eines gültigen Jagdscheins
- Rechtskenntnisse zu übertragenen Aufgaben (Jagd, Tierschutz-, Tierseuchen-, Fleischhygiene-, Waffen- und Naturschutzrecht)
- konzeptionelle Fähigkeiten und Eigeninitiative
- hohes Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- Belastbarkeit, Organisationsgeschick, Flexibilität und Bereitschaft zu überdurchschnittlichem Arbeitseinsatz
- sicherer Umgang mit der Standardsoftware und IT-Fachanwendungen

Das bieten wir Ihnen

- eine attraktive Altersabsicherung
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- die Möglichkeit zur Weiterbildung
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- 30 Tage Urlaub
- die Möglichkeit zur Verbeamtung, sofern die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind
- die Möglichkeit, auch von zu Hause zu arbeiten

Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir empfehlen Ihnen daher, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst bitten wir, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können wir leider nicht erstatten.

Von der erfolgreichen Bewerberin bzw. dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Behördenführungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen. Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Unterlagen zu den Akten genommen und nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Ansprechpartner/in

Herr Tielking

Ansprechpartner/in für fachliche Fragen

Tel.: 0385 588 6210

E-Mail: u.tielking@lm.mv-regierung.de

Frau Klotzbücher

Ansprechpartner/in für Fragen zur Ausschreibung

Tel.: 0385 588 6115

E-Mail: a.klotzbuecher@lm.mv-regierung.de

Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen und aktuellen Bewerbungsunterlagen.

Senden Sie diese an:

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V

Personalreferat

3/471

19048 Schwerin

E-Mail: Bewerbung@lm.mv-regierung.de

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise

Bewerberinnen und Bewerber sind aufgefordert, den Bewerbungsunterlagen geeignete Nachweise zu Abschlüssen, Qualifikationen und Kompetenzen beizufügen. Vorzugsweise sind Bewerbungsunterlagen als PDF-Dateien unter Angabe der Kenn-Nr. 3/471 per E-Mail an bewerbung@lm.mv-regierung.de zu richten. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass etwaige Dateianhänge das Gesamtvolumen von 8 MB nicht überschreiten. Andere Dateiformate werden aus Sicherheitsgründen nicht angenommen und ungesehen gelöscht.

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V

Ausführliche Stellenbeschreibungen, Informationen zum Arbeitgeber Land M-V und alle aktuell ausgeschriebenen Stellen sowie Ausbildungs- und Studienplätze finden Sie im Karriereportal der Landesverwaltung:



www.Karriere-in-MV.de

Willkommen
im Land zum
Leben.

Offene Stelle

Dezernentin bzw. Dezernent (w/m/d) Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung

Einsatzdienststelle(n)	Nationalparkamt Müritz Schloßplatz 3 17237 Hohenzieritz	Bewerbung bis	09.07.2021
		Arbeitsbeginn ab	sofort
Beschäftigungsdauer	befristet 31.12.2022	Arbeitszeit	Vollzeit, teilzeitfähig
Besoldung/ Entgeltgruppe	E14 TV-L	Ansprechpartner/in	Herr Meßner Herr Schrade

Im Nationalparkamt Müritz suchen wir für das Dezernat "Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung" eine versierte Dezernentin bzw. einen versierten Dezernenten. Dem Dezernat obliegt u. a. die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Umweltbildung für den Bereich des Nationalparks Müritz.

Ihre Aufgaben

- Leiten und Führen des Dezernats einschließlich Jugendwaldheim Steinmühle mit insgesamt 8 ständig Beschäftigten sowie Praktikanten, FÖJ, BFD in fachlicher, personeller und organisatorischer Hinsicht
- Organisation der Öffentlichkeitsarbeit einschließlich interne Kommunikation des Amtes; Pressesprecher/-in
- Konzeption, Redaktion und Gestaltung von Publikationen/Ausstellungen/Websites
- Presse- und Medienarbeit
- Durchführung von Spezial- und Sonderführungen
- Konzeption und Organisation von Veranstaltungen
- Weiterentwicklung und Evaluierung der Infozentren des Nationalparkamtes
- Vertretung des Amtes für die UNESCO-Weltnaturerbebestätten "Alte Buchenwälder"
- Anleitung der Bildung für nachhaltige Entwicklung

Das erwarten wir von Ihnen

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt auf der Grundlage eines mit einem Staatsexamen, einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenen Hochschulstudiums aus dem Bereich Agrar-, Forst-, Umweltwissenschaften oder Umweltkommunikation mit Erfahrungen im Bereich Umwelt- und Naturschutz oder vergleichbare Fachrichtungen
- nachgewiesene mehrjährige Berufserfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation sowie in der Zusammenarbeit mit Presse, Medien, Agenturen und Trägern öffentlicher Belange
- durch Zeugnisse nachgewiesene Führungserfahrung
- nachgewiesene sichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Öffentlichen Verwaltung
- einwandfreies, verständliches und überzeugendes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen sowie sehr sicheres Auftreten, Entscheidungskompetenz
- Kreativität, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit, überdurchschnittliche Belastbarkeit, Engagement und Flexibilität
- sicherer Umgang mit Medien- und Informationstechnik; wünschenswert sind Kenntnisse im Umgang mit typo3 oder wordpress
- PKW-Führerschein

Das bieten wir Ihnen

- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- die Möglichkeit zur Weiterbildung
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- 30 Tage Urlaub

Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir empfehlen Ihnen daher, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Da die Einstellung nach § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz ohne Sachgrund erfolgen soll, können wir Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeitsverhältnis mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern gestanden haben, leider nicht berücksichtigen.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst bitten wir, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können wir leider nicht erstatten.

Es wird darauf hingewiesen, dass Assessment-Center-Module zur Eignungsfeststellung Bestandteil des Auswahlverfahrens sind.

Von der erfolgreichen Bewerberin/dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Unterlagen zu den Akten genommen und nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Weiterführende Informationen

www.mueritz-nationalpark.de

Ansprechpartner/in

Herr Meßner

Ansprechpartner/in für Fragen fachlicher Art

Tel.: 039824/252-0

E-Mail: u.messner@npa-mueritz.mvnet.de

Behörde: Nationalparkamt Müritz

Herr Schrade

Ansprechpartner/in für personalrechtliche Fragen

Tel.: 0385 588-6113

E-Mail: j.schrade@lm.mv-regierung.de

Behörde: Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern

Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen und aktuellen Bewerbungsunterlagen.

Senden Sie diese an:

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern

Personalreferat

Kenn-Nr.: 3/472

19048 Schwerin

E-Mail: bewerbung@lm.mv-regierung.de

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise

Vorzugsweise sind Bewerbungsunterlagen als pdf-Dateien, unter Angabe der Kenn-Nr. 3/472 per E-Mail an bewerbung@lm.mv-regierung.de zu richten. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass etwaige Dateianhänge das Gesamtvolumen von 8 MB nicht überschreiten. Andere Dateiformate werden aus Sicherheitsgründen nicht angenommen und ungesehen gelöscht.

Bewerberinnen und Bewerber sind aufgefordert den Bewerbungsunterlagen neben geeigneten Nachweisen zu Abschlüssen, Qualifikationen und Kompetenzen ein aktuelles sowie ggf. weitere vorhandene Arbeitszeugnisse beizufügen. Sollten entsprechende Arbeitszeugnisse nicht vorliegen, wird darum gebeten, deren Erstellung kurzfristig zu veranlassen und sie zeitnah nachzureichen.

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern



Ausführliche Stellenbeschreibungen, Informationen zum Arbeitgeber Land M-V und alle aktuell ausgeschriebenen Stellen sowie Ausbildungs- und Studienplätze finden Sie im Karriereportal der Landesverwaltung:

www.Karriere-in-MV.de



wohl und warm

Heimatwärme – Pelletwärme

Die EC Bioenergie GmbH & Co. KG in Heidelberg zählt zu den Pionieren und Marktführern des Deutschen Pelletmarktes. Mit seinem großen, deutschlandweiten Produktionsnetz garantiert das Unternehmen eine sichere, klimafreundliche Energieversorgung mit Holzpellets für alle Anlagengrößen.

Zur Verstärkung unseres Teams in 69126 Heidelberg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Vertriebsmitarbeiter (m/w/d)

mit dem Schwerpunkt Firmenkunden

Ihre Aufgaben:

- Ausbau des Vertriebs an Firmenkunden in Deutschland und in benachbarten Ländern
- Pflege des Stammkundennetzwerkes
- Controlling der wichtigsten Kennziffern
- Eigenständiges Management des kompletten Vertriebszyklus bis zum Vertrags-/Verkaufsabschluss
- Unterstützung der Vertriebsleitung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Vertrieb mit Begeisterung für Pellets
- Verkaufs – und Organisationsgeschick
- Ein kundenorientiertes und freundliches Auftreten.
- Selbständige und erfolgsorientierte Arbeitsweise
- Genaue und gewissenhafte Arbeitsweise
- Erfahrungen im Qualitätsmanagement, insbesondere Reklamationsbearbeitung und Zertifizierungen, wünschenswert
- Sehr gerne mit forstlichem Hintergrund und Abschluss (Bachelor, Master, Diplom)
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Englisch- und Französischkenntnisse sind wünschenswert

Wir bieten:

- ein gutes Arbeitsklima in einem stark ökologisch ausgerichteten Unternehmen
- angemessenes Gehalt und zusätzliche Arbeitgeberleistungen

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins und Gehaltswunsches.

EC Bioenergie GmbH & Co. KG

z.Hd. Herrn Uli Schuler

Englerstr. 4

69126 Heidelberg

bewerbung-vertrieb@bioenergie-heidelberg.de

www.wohlundwarm.de

Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg ist Teil der unmittelbaren Landesverwaltung des Landes Brandenburg und sucht ab dem 01. Juli 2021 für die Abteilung 4, **Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde** eine personelle Verstärkung in der

Sachbearbeitung Waldinventur (w/m/d).

Das Beschäftigungsverhältnis wird auf Grundlage des § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 Teilzeit- und Befristungsgesetz bis zum 30.06.2024 befristet vereinbart.

Neben Außendiensttätigkeiten innerhalb des Landes Brandenburg befindet sich der Arbeitsort beim Landeskompetenzzentrum Forst Brandenburg, Alfred-Möller-Straße 1 in 16225 Eberswalde.

Die zukünftige Stelleinhaberin bzw. der zukünftige Stelleinhaber (w/m/d) begleitet in der Sachbearbeitung die nötigen Arbeiten im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und anschließenden Verarbeitung der gewonnenen Daten zur vierten Bundeswaldinventur im Land Brandenburg.

Die Bundeswaldinventur ist ein von Bund und Ländern gemeinsam getragenes Projekt. Gemäß Bundeswaldgesetz ist die Bundeswaldinventur eine gesetzliche Aufgabe. Den Zeitpunkt sowie grundlegende Bestimmungen zum Inventurverfahren und zu den Grunddaten bestimmt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Das BMEL hat das Thünen-Institut für Waldökosysteme mit der Bundesinventurleitung beauftragt.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Entwickeln, Aufbauen und Pflegen von Inventurdatenbanken, u.a. Bearbeiten von georeferenzierten Inventurdaten, Standorts- und Bestandsinformationen, digitaler Geländemodelle, Fernerkundungsdaten, einschließlich Datentransfer, Datenaufbereitung und Plausibilitätsprüfung unter Nutzung von PostgreSQL-PostGIS, MySQL
- Durchführen einfacher und komplexer Datenbankabfragen zu räumlichen Daten (PostGIS, SpatialLite)
- Arbeiten im GIS: Erfassung und Pflege von Daten, geostatistische Analysen und Interpretationen, kartographische Aufbereitung, Erstellen von Kartenplots
- Vorbereiten, Durchführen und Nachbereiten der Waldinventur nach vorgegebenen Verfahren bzw. Anleitung u.a. durch Arbeiten in GIS und Fachdatenbanken, Datenbereitstellung, Datenempfang, Datenprüfung
- Kommunizieren mit Auftragnehmern für Waldinventuraufgaben: Beantwortung oder Weiterleitung von Anfragen, Unterstützungsarbeiten
- Planen, Durchführen und Auswerten von Kontrollinventuren im Wald
- Durchführen von georeferenzierten waldkundlichen Untersuchungen in Wäldern und Vergleichsflächen (Vegetation, Bestockung, Totholz, Sonderstrukturen, Standort, Boden)
- Analysieren von Daten aus unterschiedlichen Waldmonitoringverfahren zur Ableitung von Ursache-Wirkungs-Beziehungen in Ökosystemen
- Darstellen der Ergebnisse für Vorträgen/ Publikationen
- Durchführen von Schulungen für die Forstpraxis und Inventurtrupps
- internetbasiertes Verbreiten von Walddaten (Geoinformationen)

Anforderungen:

- Abgeschlossene einschlägige Hochschulausbildung der Fachrichtungen Geoökologie/ Geoinformatik, Umweltinformatik oder Forstwirtschaft mit Vertiefung in Umweltinformatik und Fachinformationssystemen bzw. vergleichbare und nachweisbare Kenntnisse und Fähigkeiten aus Weiterbildung und Berufserfahrung in den Vertiefungsrichtungen Waldökologie, Naturschutz
- grundlegende Kenntnisse der Methoden und Analyseverfahren der Geoökologie und der von ihr berührten Fachdisziplinen (Boden- und Vegetationskunde, Hydrologie, Waldwachstumskunde)
- fortgeschrittene Kenntnisse in der praktischen Forstvermessung sowie in der Geoinformatik, Erfahrungen in der Arbeit mit Geografischen Informationssystemen und Datenbanken
- Vertiefte Kenntnisse in der Anwendung von GIS insbesondere QGIS und PostGIS
- Vertiefte Kenntnisse von Datenbankmanagementsystemen insbesondere PostgreSQL
- Kenntnisse und Fertigkeiten in der Entwicklung von Eingabefeldern (webbasiert, QT oder ähnlich) sind wünschenswert
- Kenntnisse in der praktischen (Forst)Vermessung (z.B. FIELD-MAP, elektronische Tachymeter, terrestrische Laser)
- Anwendungsbereite Kenntnisse gängiger Software (z.B. MS Office), Kenntnisse in SQL, Python, R, PHP sind wünschenswert,
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neu komplexe Themengebiete und Anwendungssoftware
- Teamfähigkeit sowie persönliches Engagement werden vorausgesetzt
- Verhandlungs- und Entscheidungskompetenz sowie Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit; Frustrationstoleranz, Soziale Kompetenz und sicheres Auftreten
- Bereitschaft und körperliche Fähigkeit für Außendienstarbeiten und mehrtägigen Dienstreisen
- PKW-Führerschein und Selbstfahrbereitschaft

Dotierung:

Das Aufgabengebiet ist mit der Entgeltgruppe 10 der Entgeltordnung zum TV-L bewertet.

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Der LFB unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Darüber hinaus können interessante Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie vielseitige Angebote im Gesundheitsmanagement genutzt werden. Darüber hinaus wird die Möglichkeit geboten, den Weg von und zur Arbeit durch ein VBB-Firmenticket vergünstigt mit dem öffentlichen Personennahverkehr zurückzulegen und auch in der Freizeit die Vorzüge des ÖPNV zu nutzen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **9. Juli 2021** per E-Mail mit dem Betreff „**Bewerbung Sachbearbeitung Waldinventur**“ an

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de .

Bitte fügen Sie der E-Mail ausschließlich Dokumente im aktuellen Microsoft-Office-Formate (z.B. docx / xlsx / pptx) oder im PDF-Format bei. Dateianhänge mit dem veralteten Microsoft-Office-Format (*.doc) werden aus datensicherheitstechnischen Gründen vom zentralen IT-Dienstleister der Landesverwaltung Brandenburgs vor der Zustellung entfernt.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post an den

**Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurück gesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für fachliche Fragen und Auskünfte stehen Ihnen Herr Prof. Dr. Kätzel (Tel. 03334 2759230) und Herr Wiebke (Tel. 03334 2759132) gern zur Verfügung. Frau Sarasa (Tel. 03334 662762) beantwortet Ihnen gern personalrechtliche Fragen.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter <https://forst.brandenburg.de>.

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in Abteilung „Boden und Klima“

Projekt: »UAV-MM – Entwicklung einer drohnenbasierten
Mistelinventur für Bayerns Wälder«

Besetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis 31.03.2022, Vergütung nach E 13 TV-L

Die Mistel (*Viscum album*) ist ein Hemiparasit, der Bäume besiedelt und aufgrund der Lebensweise in ihrer Vitalität einschränkt bzw. gar zum Absterben bringt. Im Rahmen des Projektes soll ein drohnenbasiertes Mistelmonitoring für Bayerns Wälder entwickelt und umgesetzt werden. Ziel ist es den Mistelbefall bayerischer Waldbäume zum aktuellen Zeitpunkt quantitativ charakterisieren zu können und damit eine zahlenmäßige Grundlage für eine zukünftige Entwicklung des Mistelbefalls liefern zu können.

Ihre Aufgaben:

- (Visuelle und teilautomatisierte) Auswertung vorhandener UAV-Daten von bayerischen WZE (Waldzustandserhebung)-/ BWI (Bundeswaldinventur) -Punkten auf Mistelbefall
- Durchführung zusätzlicher UAV-Befliegungen auf bayerischen WZE-/ BWI-Punkten und Waldklimastationen
- Ggf. Entwicklung von Modellen zur kleinräumigen Ausbreitung des Mistelbefalls
- Ergebnisaufbereitung und Ergebnisdarstellung
- Erstellen von wissenschaftlichen und populärwissenschaftlichen Veröffentlichungen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Master/Diplom) der Biowissenschaften
- Gute Kenntnisse in Statistik (sowie in der Statistiksoftware R)
- Gute GIS-Kenntnisse
- Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten und Praxisnähe
- Bereitschaft zur selbständigen Durchführung von UAV-Feldarbeiten (EASA-Kompetenznachweis A1/A3 und höher vorteilhaft)
- Hohe EDV-Affinität
- Bereitschaft zur Durchführung ein- oder mehrtägiger Außendienste in ganz Bayern
- Fähigkeit zu zielgerichtetem und strukturiertem Arbeiten, Teamfähigkeit

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist. Um der Vielfalt an Geschlechtern gerecht zu werden, haben wir uns für die Verwendung des Gender*Sternchens entschieden.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2123 richten Sie bis spätestens 12.07.2021 an:
Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*

Mitarbeiter* in **Abteilung „Informationstechnologie“** Für den Bereich **Geodatenmanagement Natura 2000 / Waldnaturschutz**

Besetzung zum nächstmöglichen Termin, befristet bis 31.08.2022 im Rahmen einer Elternzeitvertretung (ggf. Möglichkeit der Verlängerung); Vergütung entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 12 TV-L

Ihre Aufgaben:

- Geodatenmanagement: Prüfung und Aufbereitung von Daten für Natura2000-Managementplanung und -Monitoring und Übernahme in die Datenbanksysteme der LWF
- Kartographie: Erstellung von N2000-Ergebniskarten und Kartiervorlagen und sonstige graphische Aufbereitung von Natura 2000- und Waldnaturschutzthemen
- Mitarbeit bei der UTM-Umstellung und ArcGIS Pro- Umstellung der Natura 2000 Daten und Projekte
- Mitarbeit bei der Konzeptionierung des Datenmodells für das Waldvogelmonitoring in Bayern
- Begleitung wissenschaftlicher Projekte und Artikel zum Thema Waldvogelschutz
- Analyse und Auswertung bestehender Daten für Fachanfragen
- Bearbeitung von Support-Anfragen im Waldnaturschutzbereich

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Geographische Informationssysteme, Forst- oder Umweltwissenschaften, oder ein vergleichbares Studium
- umfassende GIS-Kenntnisse (ArcGIS 10, ArcGIS Pro, Spatial Analyst)
- Kenntnisse in statistischen Auswertungen und analytische Fähigkeiten
- umfassende Kenntnisse in Microsoft Office (v.a. Excel)
- Kenntnisse zu Natura 2000; Einblick in die Arbeitsabläufe von Natura 2000 in Bayern
- Kenntnisse über (Wald-)Vogelarten und ihre Lebensräume
- ausgeprägte Teamfähigkeit und Kommunikationsvermögen

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefördert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist. Um der Vielfalt an Geschlechtern gerecht zu werden, haben wir uns für die Verwendung des Gender*Sternchens entschieden.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2120 richten Sie bis spätestens 07.07.2021 an:
Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*

Stadt Kassel
Personal- und Organisationsamt
34112 Kassel

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Als eine der grünsten Städte Deutschlands sind die vielfältigen städtischen Freiräume ein wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität Kassels. Die Bedeutung der Freiräume sowie des städtischen Grüns wächst immer weiter. Zusammen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt möchten wir vielfältige, neue und innovative Freiraumkonzepte entwickeln und umsetzen.

Im Rahmen des Bundesprogramms „Biologische Vielfalt“ des Bundesamtes für Naturschutz engagieren wir uns in den nächsten Jahren in dem Projekt „Urbane Waldgärten: Mehrjährig, mehrschichtig, multifunktional“ als Teil des Projektes „Waldgärtnern in Kassel“.

Wir suchen für das Umwelt- und Gartenamt - Abteilung Freiraumplanung -

eine Beschäftigte bzw. einen Beschäftigten (w/m/d) für das Projekt „Urbane Waldgärten“

im Umfang der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, befristet bis zum 31. März 2027.

Ihre Aufgaben

- Begleiten und Moderieren des Projektes, eigenständig, im Projektteam und in Zusammenarbeit mit Akteurinnen und Akteuren der Stadtgesellschaft
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für die Akteurinnen und Akteure der Stadtgesellschaft
- fachliches Beraten, Anleiten und Koordinieren der Akteurinnen und Akteure
- Anleiten und Mitarbeiten bei dem gärtnerischen Umsetzen des Projektes
- praktisches Mitarbeiten bei dem Instandhalten und Pflegen der angepflanzten „Waldgärten“

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung als Meisterin bzw. Meister im Bereich Gartenbau-, Gemüsebau oder Landwirtschaft, als staatlich geprüfte Gartenbautechnikerin bzw. staatlich geprüfter Gartenbautechniker, abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom) der Fachrichtung Gartenbau oder eine vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung im gärtnerischen Bereich, insbesondere bei der Pflanzenaufzucht und -pflege
- Kenntnisse im gärtnerischen Bereich, im Bereich der Nutzpflanzen sowie der Pflanzenverwendung und -vermehrung
- Fähigkeiten in der Gestaltung
- Erfahrung in der Gehölz-, Grünflächen- und Beetpflege
- Kenntnisse in der Bodenbearbeitung
- Erfahrung im Umgang mit Werkstoffen, Betriebsmitteln sowie Maschinen und Geräten
- kommunikative Fähigkeiten sowie pädagogische und didaktische Kenntnisse
- Erfahrung im Moderieren und Anleiten

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 9 b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Lange, Umwelt- und Gartenamt, Tel. 0561 787 3178, oder Herrn Werner, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2162 wenden.

Bewerbungsschluss: 27. Juni 2021

Quelle Stellenangebot: Von Dritten an AKFB weitergeleitete Info



Naturwachtmitarbeiter (m/w/d) im Naturpark Märkische Schweiz (Dienstszitz Buckow)

Wir bieten in der Naturwacht im Naturpark Märkische Schweiz (Dienstszitz Buckow) im Rahmen einer Vertretung ab sofort und befristet bis voraussichtlich 30.04.2022 , eine Vollzeitbeschäftigung (40 h/Woche, Entgeltgruppe 8 TV-L) als

Naturwachtmitarbeiter (m/w/d)

Die Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts. Sie hat u.a. den Zweck, Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft durchzuführen und zu fördern, den Aufbau von Flächen- und Maßnahmenpools für die Eingriffsregelung vorzunehmen oder zu unterstützen, Grundstücke, die für den Naturschutz, die Landschaftspflege oder die Erholung besonders geeignet sind, zu erwerben, zu pachten oder dies durch andere geeignete Träger zu fördern und Öffentlichkeitsarbeit für den Naturschutz durchzuführen. Sie ist zudem Trägerin der Naturwacht, die in den 15 Großschutzgebieten des Landes tätig ist. Die Ranger dieser Schutzgebiete übernehmen gemeinsam mit der zuständigen Großschutzgebietsverwaltung als „Mittler zwischen Mensch und Natur“ schwerpunktmäßig Aufgaben aus dem Bereich des naturkundlichen Monitorings, der Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, der Gebietskontrolle sowie des praktischen Naturschutzes.

Aufgabengebiete

- Durchführung von naturkundlichen Bestandserfassungen nach anerkannten Methodenstandards sowie die Verarbeitung der Daten in z. B. GIS und ornitho.de
- Durchführung von Gebietskontrollen und Besucherlenkung, inkl. der Fischereiaufsicht und der Erfassung und Meldung von Verstößen
- Kommunikation mit Flächeneigentümern, Landnutzern und Anwohnern
- Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes
- Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit sowie Besucherinformation (z.B. Vorbereitung und Durchführung naturkundlicher Führungen)
- Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Anleitung und Betreuung von Freiwilligen der Naturwacht

Anforderungen

Wir bieten Ihnen:

- Vielseitige, abwechslungsreiche und interessante Arbeitsgebiete
- einen sicheren Arbeitsplatz und eine wertschätzende Stiftungskultur
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie (u.a. durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen unserer Gleitzeitregelung sowie die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung)
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- ein individuelles und strukturiertes Einarbeitungskonzept (Praxis/Theorie) unter Einbeziehung Ihrer Erfahrung und Qualifikation
- Möglichkeiten zur sowohl fachbezogenen als auch fachübergreifenden Fort- und Weiterbildung sowie der Teilnahme an internen Arbeitsgruppen
- Möglichkeit der Nutzung eines Dienstwagens
- Eine Vergütung nach dem Tarifvertrag der Länder, bei Vorliegen der Voraussetzungen in Entgeltgruppe 8 TV-L sowie einer tarifliche Jahressonderzahlung
- 30 Tage Urlaub
- Eine betrieblich unterstützte Altersvorsorge (VbL)

Die Vielfalt unserer Mitarbeiter (m/w/d) ist für uns ein besonderes Anliegen. Wir fördern daher aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter (m/w/d) und begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Alter und Religion. Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Informationen zu unserer Stiftung sowie der Naturwacht können Sie unserer Website www.naturschutzfonds.de bzw. www.naturwacht.de entnehmen. Konkrete Fragen zur ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen gerne Frau Sperling, (Personal, 0331-97164-864).

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 14.07.2021 statt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **27.06.2021** ausschließlich per E-Mail (maximal 5 MB) unter Angabe der folgenden **Kennziffer 2021-11-MS-V** an: **bewerbungen@naturschutzfonds.de**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hinweis

Der korrekte Umgang mit vertraulichen Bewerberdaten ist uns sehr wichtig. Mehr Informationen dazu finden Sie hier: [Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von Bewerbungsdaten](#).

<https://www.naturschutzfonds.de/ueber-uns/jobs-praktika/naturwachtmitarbeiter-mwd-im-naturpark-maerkische-schweiz/>

Quelle Stellenangebot: Von Dritten an AKFB weitergeleitete Info

Stellenangebot

Im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt ist ab dem 01.11.2021 eine Stelle als

Sachbearbeitung Forstförderung (m/w/d)

unbefristet zu besetzen. Dienort ist Dessau-Roßlau.

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) Anhalt gehört als untere Landesbehörde zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt (MULE).

Für das Sachgebiet 28 „Forstförderung“ suchen wir eine Sachbearbeiterin/ einen Sachbearbeiter zur Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen entsprechend der Förderprogramme der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt gemäß den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen der naturnahen Waldbewirtschaftung, für die Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungsplänen und die Durchführung forstwirtschaftlicher Wegebaumaßnahmen (Richtlinie Forst 2019), zur Förderung von Waldumwelt- und Klimadienstleistungen der Wälder (Richtlinie Waldumweltmaßnahmen) und zur Bewältigung der durch Extremwetterereignisse verursachten Folgen im Wald (Richtlinie Waldschutz). Im Einzelnen sind hier folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Erteilung von Auskünften und Beratung potentieller Antragsteller bezüglich der forstwirtschaftlichen Förderverfahren,
- Prüfung der Anträge auf Erfüllung der forstfachlichen und zuwendungsrechtlichen Voraussetzungen,
- Prüfung von Auszahlungsanträgen und Verwendungsnachweisen,
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Vor-Ort-Kontrollen im Rahmen von Risikoanalysen sowie auf Grund von Erlassen, örtlichen Überprüfungen und Inaugenscheinnahmen, auch aufgrund von Anzeigen Dritter als Prüfteamleiter für alle forstlichen Förderprogramme,
- Bearbeitung von Widerspruchsverfahren,
- Erarbeitung von Berichten und Statistiken im Aufgabenbereich.

Anforderungen an die Bewerberin / den Bewerber:

Vorzugsweise verfügen Sie über die Laufbahnbefähigung für den Forstdienst, Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt gemäß Nr. 9.2.1 Abschnitt I der Anlage 1 zu § 2 Laufbahnverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (LVO LSA) oder einen Bachelorabschluss bzw. entsprechenden Fachhochschulabschluss in der Fachrichtung Forstwirtschaft bzw. Forstwissenschaften

Nachrangig wird Ihre Bewerbung berücksichtigt, sofern Sie:

- über die Laufbahnbefähigung für den allgemeinen Verwaltungsdienst, Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt gemäß Nr. 3.2.1 Abschnitt I der Anlage 1 zu § 2 LVO LSA, ein abgeschlossenes Studium der Verwaltungswissenschaften oder einen abgeschlossenen Beschäftigtenlehrgang II verfügen oder
- ein abgeschlossenes Fachhochschul-/Bachelorstudium in der Fachrichtung Naturschutz, Umweltschutz oder Landschaftsökologie sowie Berufserfahrung von mindestens einem Jahr in der Bearbeitung von Zuwendungsverfahren besitzen.

Eine weitere Voraussetzung ist der Führerschein Klasse B (Nachweis als Kopie beifügen) und die Bereitschaft zum Fahren mit Dienstkraftfahrzeugen auch im unwegsamen Gelände.

Die Tätigkeit erfordert den sicheren Umgang mit Standardsoftware (MS-Office). Nachgewiesene Erfahrungen im Umgang mit Geografischen Informationssystemen (GIS-Anwendungen) sowie im Umgang mit profil c/s sind von Vorteil. Kenntnisse im Zuwendungs- und Verwaltungsrecht sind wünschenswert.

Erwartet werden ferner Team-, Kommunikations-, Konflikt- und Kritikfähigkeit sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Belastbarkeit, auch bei Außendiensttätigkeiten.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und unbefristete Tätigkeit
- einen modernen und sicheren Arbeitsplatz in einem fachkompetenten Team
- individuelle und umfassende Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten
- eine 40-Stunden-Woche; Teilzeitmöglichkeiten; flexible und familienfreundliche Arbeitszeitregelung; Ausgleich von Mehrarbeitszeiten durch Freizeit sowie 30 Tage Urlaubsanspruch pro Kalenderjahr bei einer Kalenderwoche mit fünf Arbeitstagen

- ausreichend Parkmöglichkeiten

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 9b) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Sofern die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen, ist die Einstellung im Beamtenverhältnis möglich. Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 10 Landesbesoldungsordnung bewertet.

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Aufgrund der Zentralisierung von Aufgaben der allgemeinen Verwaltung bei den Ämtern für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten werden Teile des Auswahlverfahrens durch das ALFF Altmark bearbeitet. Die Entscheidung liegt weiterhin im Bereich des ALFF Anhalt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Lange (03901/846 234) und Frau Michelmann (03931/633 328).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 30.06.2021 über unser Online-Bewerbungssystem. Der Link zum Online-Bewerbungssystem lautet: www.interamt.de (Stellenangebots-ID 686633).

Bitte sehen Sie von Bewerbungen in anderer Form ab. Diese werden nicht berücksichtigt und nicht zurückgeschickt.

Beim Stellenportal für den öffentlichen Dienst Interamt.de können Sie sich über den Button „Online bewerben“ direkt auf unsere Stellenausschreibung bewerben. Über den Komfort und die Vorteile eine Online-Bewerbung erhalten Sie genauere Informationen, wenn Sie den Button „Online bewerben“ anklicken. Nähere Informationen zur Registrierung entnehmen Sie bitte dem dort eingestellten Hinweis-Text.

Füllen Sie dort den Bewerberbogen vollständig aus und laden folgende Anlagen als pdf-Dokument

hoch:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Zeugnis und Urkunde über den Studienabschluss (einschließlich Fächer- und Notenübersicht)
- Arbeitszeugnisse, geforderte Nachweise (z.B. Praktika, Fort- und Weiterbildungsnachweise) und sonstige Zertifikate
- ggf. Führerschein,
- ggf. Nachweis über Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung
- ggf. schriftliche Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (betrifft Bedienstete des Öffentlichen Dienstes)

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zab>

Hinweis: Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

INTERAMT Angebots-ID	686633
Kennung für Bewerbungen	ALFF Anhalt, SB 28.3, Forst
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Sachbearbeitung Forstförderung (m/w/d) in Dessau-Roßlau
Behörde	Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Homepage	https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt
Einsatzort Straße	Kühnauer Straße 161
Einsatzort PLZ / Ort	06846 Dessau-Roßlau

Dienstverhältnis	Arbeitnehmer, Beamter
Entgelt / Besoldung	TV-L E 9b / A9g - A10
Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	40h für Beamte
	40h für Arbeitnehmer
Beamten-Fachrichtung	Forstdienst
Erforderliches Studium:	Bundeswehrverwaltung, Finanzverwaltung, Forstwissenschaft, Forstwirtschaft, Innere Verwaltung, Justizverwaltung, Verwaltungsdienst der Trägern der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung, Verwaltungsdienst in der Bundeswehrverwaltung oder weitere
Bewerbungsfrist	30.06.2021
Ansprechpartner	Frau Sandy Lucas
	Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark
E-Mail	sandy.lucas@alff.mule.sachsen-anhalt.de

Quelle Stellenangebot: Von Dritten an AKFB weitergeleitete Info

Am Burckhardt-Institut, Abteilung Holzbiologie und Holzprodukte der Georg-August-Universität Göttingen ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d) zur Projektbearbeitung

mit 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 19,90 Stunden/Woche) befristet für die Dauer von 2 Jahren zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13 TV-L**.

In der Abteilung Holzbiologie und Holzprodukte werden in den Fachbereichen Massivholz und Holzwerkstoffe grundlagenorientierte und praxisnahe Forschungstätigkeiten zu den Themen Holzanatomie, Holzabbau, Holzschutz und Holzmodifizierung umgesetzt. Mit der Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) sollen in einem Kooperationsprojekt, an dem die Abteilung für Holzbiologie und Holzprodukte und das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege beteiligt sind, die weltweit bekannten etwa 300.000 Jahre alten Hölzer und Holz Waffen vom Fundort Schöningen interdisziplinär ausgewertet werden. Die detaillierte Dokumentation aller frühmenschlichen Bearbeitungsspuren mittels bildgebenden Untersuchungsmethoden (u. a. 3D-Digitalmikroskopie und Mikro-Computertomographie) steht dabei im Vordergrund. Mit der Erarbeitung von Jahrringsequenzen der Hölzer soll versucht werden, eine interne Jahrringfolge zu erarbeiten und mögliche Überlappungen von Jahrringsequenzen der Holzartefakte zu identifizieren.

Vor diesem Hintergrund wird eine Person für die wissenschaftliche Projektbearbeitung des **DFG-Projektes „Dokumentation und Untersuchung der ältesten Holz Waffen des Menschen von Schöningen“** gesucht.

Das **Aufgabenfeld** umfasst:

- Eigenständige Projektbearbeitung
- Durchführung von lichtmikroskopischen Arbeiten / Analysen
- Erhebung und Auswertung von Computertomographiedaten
- Charakterisierungen archäologischen Hölzer
- Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten / Berichten

Voraussetzungen an die Person:

- Abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder gleichwertiger Abschluss) in Materialwissenschaften, Holzwissenschaften oder einer verwandten Disziplin.
- Erfahrungen in der Materialcharakterisierung von Holz sind wünschenswert
- Visierter Umgang mit Mikroskopiemethoden (Digitalmikroskopie) sind wünschenswert
- Erfahrungen in der Computertomographie sind wünschenswert
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Software
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Neben der fachlichen Qualifikation werden Engagement, ein hohes Maß an Selbständigkeit, zielorientiertes Arbeiten, Organisationsgeschick und Teamfähigkeit erwartet.

"Weiterhin wird in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils angestrebt und daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung aufgerufen.

Die Universität Göttingen versteht sich als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug."

Bewerbungsfrist:

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (insbesondere detailliertem Lebenslauf) werden bis zum **30.06.2021** in elektronischer Form als ein zusammenhängendes Dokument erbeten an Herrn Prof. Holger Militz (E-Mail: holger.militz@uni-goettingen.de).

Rückfragen:

Für fachliche Rückfragen stehen Ihnen Herr Prof. Holger Militz (E-Mail: holger.militz@uni-goettingen.de) und Herr Dr. Tim Koddenberg (E-Mail: tim.koddenberg@uni-goettingen.de) zur Verfügung.

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im: Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) <https://www.uni-goettingen.de/hinweisdsavo> Die Universität Göttingen ist im Göttingen Campus mit acht außeruniversitären Forschungseinrichtungen vor Ort eng verbunden. Diese einzigartige und anregende Forschungs Umgebung garantiert den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ein optimales Umfeld für Forschung und Lehre und fördert den aktiven Austausch zwischen Lehrenden, Forschenden und Promovierenden.

Quelle Stellenangebot: Von Dritten an AKFB weitergeleitete Info



Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Institut für Pflanzenschutz in Gartenbau und Forst - Standort Münster

Bewerbungsfrist: 28. Juni 2021 für die Kennziffer: BS-GF-WA-23-21

Ihre Aufgaben

- Durchführung eines drittmittelfinanzierten Forschungsprojekts zu Nagetierökologie/Prognose der Dynamik zoonotischer Pathogene in Wildtierreservoirien;
- Fang und Beprobieren von Kleinsäugetern, Datenakquise und -aufbereitung;
- Literaturrecherchen;
- statistische Auswertungen;
- Entwicklung und Validierung eines Prognosemodells;
- Berichterstattung, Publikation und Vorträge auf nationalen und internationalen Tagungen.

Sie haben

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Master- oder Diplomstudium der Biologie, Landschaftsökologie bzw. einer vergleichbaren naturwissenschaftlichen Fachrichtung;
- praktische Erfahrungen mit ökologisch-zoologischer Freilandarbeit mit Säugetieren;
- nachgewiesene Erfahrung in der Durchführung tierexperimenteller Arbeiten mit Nagetieren;
- sehr gute PC-Kenntnisse;
- sehr gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Flexibilität;
- die Bereitschaft Dienstreisen durchzuführen.

Wir bieten

- eine bis zum 30. Juni 2022 befristete Teilzeitbeschäftigung mit 25 Wochenstunden. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD);
- entsprechend der Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen eine Vergütung nach Entgeltgruppe E 13 TVöD;
- einen Eintritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen, bietet das JKI im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten flexible Arbeitszeitmodelle an. Das Julius Kühn-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Mehr Informationen

Dr. Jens Jacob
Tel.: +49 (0) 251-8710645

E-Mail: jens.jacob@julius-kuehn.de

Online Bewerben

Bewerben Sie sich bitte bis zum 28. Juni 2021 **ausschließlich** über das Online-Bewerbungssystem "Interamt". Klicken Sie dazu bitte auf den Button "Online bewerben" auf der Seite von "Interamt".

Sollten Sie die Ausschreibung nicht direkt über "Interamt" gefunden haben, nutzen Sie bitte diesen Link: <https://www.interamt.de/koop/app/trefferliste?partner=3695>

Für Ihre Bewerbung registrieren Sie sich bitte bei Interamt unter <https://www.interamt.de/koop/app/registrieren>. Sollten Sie bereits als Nutzerin bzw. Nutzer angemeldet sein, nutzen Sie bitte Ihr Login. Bei technischen Problemen und Fragen zu Ihrer Registrierung wenden Sie sich bitte direkt an Interamt unter der Nummer +49 (0) 345 4800-140 oder per E-Mail: kontakt@interamt.de.

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen sind im Rahmen des Online-Verfahrens bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist im System hochzuladen.

Ein Anschreiben ist im Rahmen der Bewerbung nicht erforderlich.

INTERAMT Angebots-ID	689273
Kennung für Bewerbungen	BS-GF-WA-23-21
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
Behörde	Julius Kühn-Institut (JKI) - Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Homepage	https://www.julius-kuehn.de/

Einsatzort Straße	Toppheideweg 88
Einsatzort PLZ / Ort	48161 Münster
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Entgelt / Besoldung	TVöD-Bund E 13
Befristet bis (Datum)	30.06.2022
Teilzeit / Vollzeit	Teilzeit
Wochenarbeitszeit	25h für Arbeitnehmer
Erforderliches Studium:	Naturwissenschaften, Mathematik, Informatik
Bewerbungsfrist	28.06.2021
Besetzung zum	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Ansprechpartner	Frau Nadine Kämmerer
	Julius Kühn-Institut (JKI) - Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
E-Mail	nadine.kaemmerer@julius-kuehn.de
Weiterer Ansprechpartner	Herr Jens Jacob
	Julius Kühn-Institut (JKI) - Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
E-Mail	jens.jacob@julius-kuehn.de
Telefonnummer	+49 251 87106-45

Quelle Stellenangebot: Von Dritten an AKFB weitergeleitete Info



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich.
Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter www.akfb.de.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Das hilft uns, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter www.akfb.de abbestellen.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg
Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.

Erscheinungszeitraum: Ca. wöchentlich, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Bankverbindung des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF